

Agatha von Catania

Werner Williams-Krapp

Angaben zur Veröffentlichung / Publication details:

Williams-Krapp, Werner. 2004. "Agatha von Catania." In *Die deutsche Literatur des Mittelalters: Verfasserlexikon; Band 11: Nachträge und Korrekturen*, edited by Burghart Wachinger, Gundolf Keil, Kurt Ruh, Werner Schröder, and Franz Josef Worstbrock, 26–27. Berlin: de Gruyter. <https://doi.org/10.1515/9783110908299.1>.

Nutzungsbedingungen / Terms of use:

licgercopyright



'Agatha von Catania'

Deutsche Legenden.

A. ist eine der kultmäßig bedeutendsten
frühchristlichen Heiligen. Die Passio der

sizilianischen Jungfrau gehört zum Grundbestand eines jeden Legendars *per circulum anni*. Aus dem deutschsprachigen Raum sind vier nicht zum Grundbestand von dt. Legendaren gehörige Prosaversio-
nen des 15. Jh.s überliefert, deren Quellen z. T. erst noch zu klären sind.

1. Eine mfrk. Version ist in der Hs. 645, 95^r–101^v, der ehemaligen Neustädter Gymnasialbibl. in Prag (aus dem Trierer Raum; heutiger Aufbewahrungsort unbekannt), überliefert. Quelle ist die ‘*Legenda aurea*’ des → Jacobus a Voragine.

Ausgabe. J. STROHSCHNEIDER, Eine mfrk. Agnes-Legende, Progr. Prag 1893, S. 16–22.

2. In der Hs. Engelberg, Stiftsbibl., cod. 240, 179^{vb}–180^{va}, ist eine hochalem. Übersetzung enthalten. Inc.: *Sant Agatha die was edel vnd ein so aller hüpscheste maget ...*

3. Eine weitere hochalem. Version findet sich in Basel, UB, cod. G² II 58, 239^v–249^v, im Kontext einer Hs. des Predigt-
buchs des Priesters → Konrad. Inc.: *In sici-
lia dem lande in der stat Kahmensium ...*

4. In der Hs. Fulda, Hess. LB, cod. Aa 129, 311^r–314^v, steht im Anhang ei-
ner Auswahl aus ‘Der → Heiligen Leben’ eine A.-Legende. Inc.: *Agatha die heylige jungfrauwe die was von hohen geslecht geborn ...*

Literatur. W. WILLIAMS-KRAPP, Die dt. u. ndl. Legendare des MAs (TTG 20), 1986, S. 386 (Reg.).

WERNER WILLIAMS-KRAPP